

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Nach Unterschlagung von 7000 Mark ist der Interdiktionsrat Paul Braun aus Königsberg i. Pr. entlassen. Der Flüchtling ist früher in Berlin tätig gewesen und hat sich wahrscheinlich wieder hierher gemeldet. Dieser Tage versuchte die Frau des Möbelpolierers Liebig ihrem Mann, der kurz vorher vom Maschinenbau nach Hause kam, aus Eifersucht im Schlafe mit einem Rasiermesser den Hals zu durchschneiden. Die Frau wurde verhaftet, er machte seinen Verstand wieder. Während dessen pflegte seine Frau aus dem Fenster in den Hof hinab und erlag bald darauf ihren Verletzungen. Eine siebenjährige Einbrecherbande wurde von der Kriminalpolizei unschädlich gemacht. Sie stand unter der Leitung eines Hausdieners Fritz Ebert, der in seinen Kreisen den Spitznamen „der lange Fritz“ führte. Die Bande suchte Kleiderläden und Confectionsgeschäfte heim, betrieb aber vor allem den Schaufensterbruch. — Als Jurist vor einer Operation lag, der 41 Jahre alte Corpandier Wilhelm Seife aus der Essener Straße No. 39 das Leben genommen. Seife stand seit 10 Jahren im Dienste von 8 Corps und Landwirtschäften, die in dem Hause Essener Straße No. 39 ihre Kneipen haben. Er litt seit einem halben Jahre an Magenleiden und sollte operiert werden. Aus Angst vor diesem Eingriff ertränkte er sich. — Im Prozeß gegen den Stallmann Wuff wegen Tödtung der Prostituirten Schneider bejahen die Geschworenen die Schuldfrage auf Körperverletzung mit tödtlichem Ausgang unter Verletzung mitlender Umstände. Das Urteil lautete auf zehn Jahre Zuchthaus und zehn Jahre Ehrverlust. — Ein bei Widerns verhafteter Arbeiter, August aus Rathberge, ist von dem Privatförster Ruffe in Fredersdorf erschossen worden, als er den Förster überfallen hatte und ihn erlösen wollte. Ruffe's Kugel entzündete sich bei dem Überfall und der Schutz streifte den August sofort nieder.

Provinz Ostpreußen.

Gumbinnen. 87 Jahre alt, beging in körperlicher und geistiger Frische der frühere Schmiedemeister und Grundbesitzer Stefan von hier sein 60jähriges Meister- und Bürgerjubiläum. — In der Nacht wurde der Grundbesitzer Johann Sellmann aus Königsberg auf der Heimreise von Gersdorf nach Königsberg im Walde überfallen. Er erhielt von hinten einen Schlag mit einem Stein gegen den Kopf, der es bewirkte, daß er dem Wagen liegen blieb. Die Verletzung ist schwer. — In der Nacht wurde der Grundbesitzer Karl Tomcheit von hier hat seinem Leben durch Erschießen ein Ende bereitet. Das Motiv zur That war Furcht vor Strafe. — In der Nacht wurde der Grundbesitzer Heinrich Kienitz in der Nähe von Königsberg erschossen. Die Verletzung ist schwer. — In der Nacht wurde der Grundbesitzer Karl Tomcheit von hier hat seinem Leben durch Erschießen ein Ende bereitet. Das Motiv zur That war Furcht vor Strafe. — In der Nacht wurde der Grundbesitzer Heinrich Kienitz in der Nähe von Königsberg erschossen. Die Verletzung ist schwer.

Provinz Westpreußen.

Danzig. Hier verstarb im Alter von 102 Jahren Frau Luise Liebzig, geb. Doms. Sie in ihre letzten Lebensjahre war die Werkstube im vollen Besitze ihrer Geisteskräfte. — In Danzig wurde kürzlich während der 23jährige Arbeiter Heinrich Claassen von hier von bisher unbekannt gebliebenen Personen überfallen und erhielt Messerwunden in den Unterarm und den Oberarm. — In Danzig wurde kürzlich während der 23jährige Arbeiter Heinrich Claassen von hier von bisher unbekannt gebliebenen Personen überfallen und erhielt Messerwunden in den Unterarm und den Oberarm. — In Danzig wurde kürzlich während der 23jährige Arbeiter Heinrich Claassen von hier von bisher unbekannt gebliebenen Personen überfallen und erhielt Messerwunden in den Unterarm und den Oberarm.

te gelegentlich eines Schulausfluges nach dem Liegenberge der 12jährige Sohn Jugo des Eigentümers Reinhold Borchardt. Der Junge rodelte mit zwei anderen Mitschülern, fiel vom Schilten und wurde überfahren. Er trug hierbei einen doppelten Bruch des oberen Schienbeines davon. — In Danzig. Es sind die Wohnhäuser des Fleischer Otto Dalesch und der Frau Wöbiger, sowie ein Stallgebäude der letzteren total niedergebrannt. Der Gesamtschaden beträgt etwa 20,000 Mark.

Provinz Schleswig-Holstein.

Kiel. Der Althändler Grundmann wurde nachts in der Schuhmacherstraße von einem Marineangehörigen überfallen, erheblich mißhandelt und um 130 Mark beraubt. Die drei Täter Verdächtigen sind bereits festgenommen. — In Kiel. Der Althändler Grundmann wurde nachts in der Schuhmacherstraße von einem Marineangehörigen überfallen, erheblich mißhandelt und um 130 Mark beraubt. Die drei Täter Verdächtigen sind bereits festgenommen. — In Kiel. Der Althändler Grundmann wurde nachts in der Schuhmacherstraße von einem Marineangehörigen überfallen, erheblich mißhandelt und um 130 Mark beraubt. Die drei Täter Verdächtigen sind bereits festgenommen.

Provinz Sachsen.

Hannover. Ein großer Vertrauensbruch hat sich der Rutscher Wolf Jellischer von hier schuldig gemacht. Als Rutscher eines hiesigen Speidlers hat er aus einem Bagnohlo einen Karton mit Schußwaffen entnommen. Ein Angestellter der Speidlersfirma hat ihn dabei überführt, so daß er sich des Besizes nicht erwehren konnte. Das Gericht erkannte gegen ihn auf vier Monate Gefängnis. — In Hannover. Ein großer Vertrauensbruch hat sich der Rutscher Wolf Jellischer von hier schuldig gemacht. Als Rutscher eines hiesigen Speidlers hat er aus einem Bagnohlo einen Karton mit Schußwaffen entnommen. Ein Angestellter der Speidlersfirma hat ihn dabei überführt, so daß er sich des Besizes nicht erwehren konnte. Das Gericht erkannte gegen ihn auf vier Monate Gefängnis.

Provinz Posen.

Gnesen. Der Domherr Sander in Gnesen, der schon mehrfach von der polnischen Presse angegriffen wurde, hat besonders dadurch, daß er an Kaiser's Geburtstag gesagt und illuminiert hat, von neuem den Unwillen der Polen erregt. — In Gnesen. Der Domherr Sander in Gnesen, der schon mehrfach von der polnischen Presse angegriffen wurde, hat besonders dadurch, daß er an Kaiser's Geburtstag gesagt und illuminiert hat, von neuem den Unwillen der Polen erregt. — In Gnesen. Der Domherr Sander in Gnesen, der schon mehrfach von der polnischen Presse angegriffen wurde, hat besonders dadurch, daß er an Kaiser's Geburtstag gesagt und illuminiert hat, von neuem den Unwillen der Polen erregt.

und stand mit dem Gewehre in der Hand Wache. Gegen 3 Uhr Morgens kam der Rahn mit Henrichs und Langwichig wieder. Ohne viele Umstände schoß Platz die beiden Männer tot. — In Staßfurt. Der auf dem Salzbergwerke Neulassfurt verunglückte Bergarbeiter Peter ist im „Bergmannstrost“ zu Halle an den Folgen seiner schweren Verletzungen erlegen. — In Staßfurt. Der auf dem Salzbergwerke Neulassfurt verunglückte Bergarbeiter Peter ist im „Bergmannstrost“ zu Halle an den Folgen seiner schweren Verletzungen erlegen.

Provinz Hannover.

Hannover. Ein großer Vertrauensbruch hat sich der Rutscher Wolf Jellischer von hier schuldig gemacht. Als Rutscher eines hiesigen Speidlers hat er aus einem Bagnohlo einen Karton mit Schußwaffen entnommen. Ein Angestellter der Speidlersfirma hat ihn dabei überführt, so daß er sich des Besizes nicht erwehren konnte. Das Gericht erkannte gegen ihn auf vier Monate Gefängnis. — In Hannover. Ein großer Vertrauensbruch hat sich der Rutscher Wolf Jellischer von hier schuldig gemacht. Als Rutscher eines hiesigen Speidlers hat er aus einem Bagnohlo einen Karton mit Schußwaffen entnommen. Ein Angestellter der Speidlersfirma hat ihn dabei überführt, so daß er sich des Besizes nicht erwehren konnte. Das Gericht erkannte gegen ihn auf vier Monate Gefängnis.

Provinz Westfalen.

Dortmund. Ein schwerer Zusammenstoß ereignete sich in dem großen Wäldchen bei der Wäldchenstraße. Zwei Förster des Gutes Wäldchen befanden sich auf ihrem Kontrollgange, als sie in der Nähe der sogenannten großen Tische ein verächtliches Geräusch wahrnahmen. Gleich darauf trachtete auch schon ein Schuß, und der Förster Buchmann sank schwer getroffen zu Boden. Trotz eifriger Nachforschungen wurde die Polizei und mittels Polizeihunden ist es nicht gelungen, die Wilschützen abzufassen. — In Dortmund. Ein schwerer Zusammenstoß ereignete sich in dem großen Wäldchen bei der Wäldchenstraße. Zwei Förster des Gutes Wäldchen befanden sich auf ihrem Kontrollgange, als sie in der Nähe der sogenannten großen Tische ein verächtliches Geräusch wahrnahmen. Gleich darauf trachtete auch schon ein Schuß, und der Förster Buchmann sank schwer getroffen zu Boden.

Provinz Baden.

St. Gallen. In der Nacht wurde der Grundbesitzer Johann Sellmann aus Königsberg auf der Heimreise von Gersdorf nach Königsberg im Walde überfallen. Er erhielt von hinten einen Schlag mit einem Stein gegen den Kopf, der es bewirkte, daß er dem Wagen liegen blieb. Die Verletzung ist schwer. — In St. Gallen. In der Nacht wurde der Grundbesitzer Johann Sellmann aus Königsberg auf der Heimreise von Gersdorf nach Königsberg im Walde überfallen. Er erhielt von hinten einen Schlag mit einem Stein gegen den Kopf, der es bewirkte, daß er dem Wagen liegen blieb. Die Verletzung ist schwer.

schleift. Die mühsige That der wackeren Frau, welche durch ihre Geistesgegenwart ein schweres Unglück verhütet hat, verdient die höchste Anerkennung. — In Schmalkalden. Die hiesige Stadtkirche kam auf ein 400jähriges Bestehen zurück. Mit dem Bau wurde im Jahre 1437 begonnen, die Kirche war Ende 1509 fertiggestellt. In der Stadtkirche, in welcher zuerst im Jahre 1525 ein evangelischer Pfarrer Wolfgang Grebe amtierte, fand 1537 der große Fürstentumskrieg statt, an dem 18 deutsche Fürsten theilnahmen. Die Zerstörung wurde festlich begangen. — In Schmalkalden. Die hiesige Stadtkirche kam auf ein 400jähriges Bestehen zurück. Mit dem Bau wurde im Jahre 1437 begonnen, die Kirche war Ende 1509 fertiggestellt.

Mitteldeutsche Staaten.

Braunschweig. Es unglücklich über Soldaten des hannoverschen Jägerbataillons No. 10 aus Goslar den hiesigen Schlosshof überschritten, fiel aus einem hinteren Gebäude der Friesenstraße ein Schuß, der dem Soldaten Weimann in die Schläfe der linken Kopfseite drang. Der Jäger begab sich zunächst nach dem Schlosshof und meldete den Vorfall, worauf die Polizei benachrichtigt wurde. Die unter der Kopfhaube liegenden geliebten Augen wurden operativ entfernt. Bis jetzt ist es der Polizei nicht gelungen, den Thäter zu ermitteln. — In Braunschweig. Es unglücklich über Soldaten des hannoverschen Jägerbataillons No. 10 aus Goslar den hiesigen Schlosshof überschritten, fiel aus einem hinteren Gebäude der Friesenstraße ein Schuß, der dem Soldaten Weimann in die Schläfe der linken Kopfseite drang.

Württemberg.

Stuttgart. Commerzienrath Paul Kurz, ein hervorragender Buchhändler und Ehrenmitglied der Section Stuttgart des Deutsch-Oesterreichischen Alpenvereins, wurde von der Straßenbahn überfahren und ist seinen Verletzungen erlegen. Kurz war 68 Jahre alt. — In Stuttgart. Commerzienrath Paul Kurz, ein hervorragender Buchhändler und Ehrenmitglied der Section Stuttgart des Deutsch-Oesterreichischen Alpenvereins, wurde von der Straßenbahn überfahren und ist seinen Verletzungen erlegen. Kurz war 68 Jahre alt. — In Stuttgart. Commerzienrath Paul Kurz, ein hervorragender Buchhändler und Ehrenmitglied der Section Stuttgart des Deutsch-Oesterreichischen Alpenvereins, wurde von der Straßenbahn überfahren und ist seinen Verletzungen erlegen. Kurz war 68 Jahre alt.

Sachsen.

Leipzig. In der Ehrenstraße verjagte ein Fiesler, mit Namen Langberger, einer Dame ein Sandhalschen zu entziehen und damit zu entziehen. Auf dem alten Erzähler gelang es, den Fiesler abzuholen und festzunehmen. Kurz vor seiner Festnahme gab Langberger auf seine Verfolger vier Revolvergeschosse ab. Durch die Schüsse wurde zum Glück Niemand verletzt. — In Leipzig. In der Ehrenstraße verjagte ein Fiesler, mit Namen Langberger, einer Dame ein Sandhalschen zu entziehen und damit zu entziehen. Auf dem alten Erzähler gelang es, den Fiesler abzuholen und festzunehmen. Kurz vor seiner Festnahme gab Langberger auf seine Verfolger vier Revolvergeschosse ab.

freigelegt. In der wiederhergestellten Vorfälle soll ein Museum mit einer vorzüglichen, geschichtlichen und neueren Ausrüstung gegründet werden. — In Lechhausen. Kürzlich entstand in der Bleicherei und Appreturfabrik „Prinz“ Nachfolger in Lechhausen Großfeuer. Das Feuer griff, genährt von den in den vom Brand ergriffenen Räumen lagernden Warendorräten, so rapid um sich, daß man sich genöthigt sah, die Augsburger Feuerwehr um Hilfe anzugehen. Abgebrannt ist die Appreturkirche, das Papiermagazin und die Lagerei. — In Lechhausen. Kürzlich entstand in der Bleicherei und Appreturfabrik „Prinz“ Nachfolger in Lechhausen Großfeuer.

Bayern.

München. Der 74 Jahre alte Weiermacher Joh. Wächter wurde oberhalb des Ortes tot aufgefunden. Wahrscheinlich ist er gefallen und ertrunken. — In München. Der 74 Jahre alte Weiermacher Joh. Wächter wurde oberhalb des Ortes tot aufgefunden. Wahrscheinlich ist er gefallen und ertrunken. — In München. Der 74 Jahre alte Weiermacher Joh. Wächter wurde oberhalb des Ortes tot aufgefunden. Wahrscheinlich ist er gefallen und ertrunken.

Preußen.

Berlin. Der 74 Jahre alte Weiermacher Joh. Wächter wurde oberhalb des Ortes tot aufgefunden. Wahrscheinlich ist er gefallen und ertrunken. — In Berlin. Der 74 Jahre alte Weiermacher Joh. Wächter wurde oberhalb des Ortes tot aufgefunden. Wahrscheinlich ist er gefallen und ertrunken. — In Berlin. Der 74 Jahre alte Weiermacher Joh. Wächter wurde oberhalb des Ortes tot aufgefunden. Wahrscheinlich ist er gefallen und ertrunken.

Baden.

Schönau. Der hiesige Pfarrer Richter hat im Verein mit dem Stiftungsrath gegen Hauptlehrer Haug hier Disziplinuntersuchung beantragt wegen angeblicher Aufhebung der Schüler resp. deren Eltern gegen Pfarrer und Bürgermeister. Beide Herren seien von Hauptlehrer Haug (vor seinen Schülern) als ungerechtfertigter Verwalter des Erbkommunalfonds bezeichnet worden. — In Schönau. Der hiesige Pfarrer Richter hat im Verein mit dem Stiftungsrath gegen Hauptlehrer Haug hier Disziplinuntersuchung beantragt wegen angeblicher Aufhebung der Schüler resp. deren Eltern gegen Pfarrer und Bürgermeister.

Beide sollen sich Unterschlagungen, begangen an Italienern, welche Geld nach Hause schickten, sowie Fälschungen von Postanweisungen und Aufträgen im Betrage von ca. 500 Mark aufzufinden haben kommen lassen. — In Sufheim. Ein langer Leichenzug bewegte sich unlängst durch die Straßen unseres Ortes. Es galt, unserem verdienstvollen Hauptlehrer A. Schneider das letzte Geleit zu geben. In ihm verlieren die Seinen einen treuen Vater, die Schule einen geist- und liebevollen Erzieher, die Gemeinde einen sicheren Berater. — In Sufheim. Ein langer Leichenzug bewegte sich unlängst durch die Straßen unseres Ortes. Es galt, unserem verdienstvollen Hauptlehrer A. Schneider das letzte Geleit zu geben.

Mecklenburg.

Schwerin. Unlängst starb der Hofjahnarzt Karl Schulze, der von Mitte der 70er Jahre ab über 30 Jahre lang eine Praxis hier ausübte. 1888 erfolgte seine Ernennung zum Hofjahnarzt. Am 29. April 1903 feierte er sein 40jähriges Berufsjubiläum. — In Schwerin. Unlängst starb der Hofjahnarzt Karl Schulze, der von Mitte der 70er Jahre ab über 30 Jahre lang eine Praxis hier ausübte. 1888 erfolgte seine Ernennung zum Hofjahnarzt. Am 29. April 1903 feierte er sein 40jähriges Berufsjubiläum.

Freie Städte.

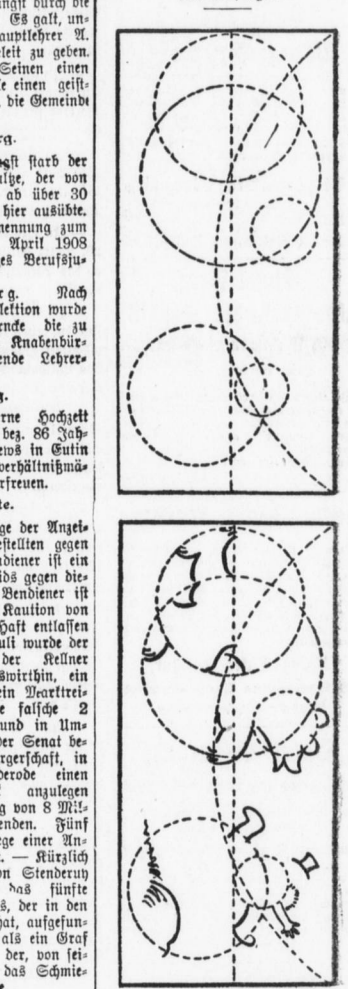
Hamburg. Infolge der Anstellung eines neuen Angestellten gegen den Theaterdirektor Wendtner ist ein Verfahren wegen Meinungs gegen diesen eingeleitet worden. Wendtner ist gegen Stellung einer Kaution von 30,000 Mark aus der Haft entlassen worden. — In Hamburg. Infolge der Anstellung eines neuen Angestellten gegen den Theaterdirektor Wendtner ist ein Verfahren wegen Meinungs gegen diesen eingeleitet worden. Wendtner ist gegen Stellung einer Kaution von 30,000 Mark aus der Haft entlassen worden. — In Hamburg. Infolge der Anstellung eines neuen Angestellten gegen den Theaterdirektor Wendtner ist ein Verfahren wegen Meinungs gegen diesen eingeleitet worden. Wendtner ist gegen Stellung einer Kaution von 30,000 Mark aus der Haft entlassen worden.

Schweden.

Genf. Hier starb Herr Ernst Martin, Professor der Theologie an der Genfer Universität und Verfasser zahlreicher theologischer Werke. — In Genf. Hier starb Herr Ernst Martin, Professor der Theologie an der Genfer Universität und Verfasser zahlreicher theologischer Werke. — In Genf. Hier starb Herr Ernst Martin, Professor der Theologie an der Genfer Universität und Verfasser zahlreicher theologischer Werke.

Für junge Zeichenkünstler.

Von einem großen schwarzen Bären verfolgt.



Nur ein Wurm.



In einem schönen Garten stand ein hoher, stämmiger Baum. Einmal Tages gewahrte der Gärtner einen kleinen Wurm, etwa anderthalb Zoll lang, der an dem Stamm hinaufkroch und die Rinde anbohrte. — In einem schönen Garten stand ein hoher, stämmiger Baum. Einmal Tages gewahrte der Gärtner einen kleinen Wurm, etwa anderthalb Zoll lang, der an dem Stamm hinaufkroch und die Rinde anbohrte. — In einem schönen Garten stand ein hoher, stämmiger Baum. Einmal Tages gewahrte der Gärtner einen kleinen Wurm, etwa anderthalb Zoll lang, der an dem Stamm hinaufkroch und die Rinde anbohrte.